

David Streissl, Burger Schmidt von Häxenakher, verkhaufft zum Ambt 50 Teichelpixen, aine zu 18 kr., vnd 3 grössere Pixen zu denen Gumpp-			
	<i>Huius fl.</i>	16	— —
[fol. 115r]			
		fl.	kr. hl.
Prünnen ²⁹¹ , aine zu 24 kr., diser empfangt beim Ambt vor solche ²⁹² insgesambt lauth Scheins den 28. <i>February</i> 1684			
		16	12 —
Mathiasen Schrott, Burgern vnd Statthurnern, das Quarthall, so sich zum 15. <i>February</i> diss 1684isten Iahrs verfallen, mit 5 fl. verraicht, alsdan er mit Todt abgangen vnd anstatt seiner Vlrich Knapp fir <i>Ainzig</i> einen Statthurner aufgenommen, dessen Quarthallssoldt sich vf negskhonfftig 15. May verfallet, khommen also diss Orths in Ausgab ²⁹³ obbeltem Schrotts Inhalt Scheins den 29. <i>February</i> 1684 empfangen			
		5	— —
Georg Vischbacher, Burger vnd Hopfen- handler von Camb, lifert heunt ²⁹⁴ <i>dato</i> zum Churfürstlichen Preuambt alhir			
	<i>Huius fl.</i>	21	12 —
[fol. 115v]			
		fl.	kr. hl.
21 Centen 42 Pfund Sazerhopfen, den Centen zu 38 Gulden gerechnet, ²⁹⁵ thuets, ist ihme vermög Scheins den 29. <i>February</i> 1684 abgestatt			
		813	57 4 ²⁹⁶

²⁹¹ D.h. Pumpbrunnen, GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 9, Sp. 1097.

²⁹² Randbemerkung am linken Rand „Prunwerkh“.

²⁹³ „in Ausgab“ wurde über der Zeile eingefügt.

²⁹⁴ Wie Anm. 49.

²⁹⁵ Randbemerkung am linken Rand „Sazer Hopfen“.

²⁹⁶ Richtig ist den Angaben zufolge 6 hl., beim Hopfen wurde aber zumeist gerundet.